



**Beschluss / Positionierung des StuRa zu/r**

# **Unterstützung der Ziele des Bündnisses „Heidelberg Solidarisch“ und der Menschenkette mit Abstand und Masken für Solidarität in der Heidelberger Altstadt am 13.2.2022**

**Am 08.02.2022 hat sich der StuRa der Universität Heidelberg zu den Zielen des Bündnisses „Heidelberg Solidarisch“ und der Menschenkette mit am 13.2.2022 positioniert:**

## **Studierendenrat**

**der Universität Heidelberg**

Tel.: +49(0)6221/54 2456

Fax.: +49(0)6221/54 2457

E-Mail:

praesidium@stura.uni-

heidelberg.de

Beschlussdatum: 08.02.2022

Der StuRa beschließt, die Ziele des Bündnisses „Heidelberg Solidarisch“ und dessen Veranstaltung „Menschenkette mit Abstand und Masken für Solidarität“ in der Heidelberger Altstadt am 13.2.2022 zu unterstützen.

### **Begründung:**

Das Bündnis „Heidelberg Solidarisch“ – bestehend unter anderen aus den Parteien CDU, SPD, Grüne, GAL, Die Linke, HiB, VOLT, den Jugendorganisationen der meisten dieser Parteien, der Katholischen und der Evangelischen Kirche in Heidelberg, und einigen Gewerkschaften und zivilgesellschaftlichen Organisationen – hat zu Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 Hilfe für Leute, die damals nicht ihre Wohnungen nicht verlassen sollten (Ältere, Kranke), organisiert. Jetzt ist das Bündnis wieder auferstanden und organisiert die Menschenkette. Es schreibt dazu:

„Mit unserer Menschenkette sind keine konkreten politischen Forderungen verbunden. Es geht vielmehr darum, die Menschen in Heidelberg zu zeigen, die sich ausdrücklich von Verschwörungsmythen und antidemokratischen Tendenzen distanzieren. Dabei stehen wir nicht nur gegen diese Entwicklungen, sondern vor allem für etwas: Solidarität in der Pandemie.“

Diese Haltung passt zur Pro-Impfhaltung des StuRa und den allgemeinen Grundsätzen des Gremiums und lässt sich auch mit den Aufgaben der VS nach § 65 LHG vereinbaren.

Die Studierenden sind Teil der Zivilgesellschaft dieser Stadt und sollten das auch bei dieser Gelegenheit deutlich machen.